

Tablets vs Notebooks

Beitrag von „goeba“ vom 21. Februar 2017 15:09

Ich präzisiere: Wenn Du mit Notebooks Videoschnitt machen willst, brauchst Du ein zusätzliches Aufnahmegerät, also z.B. ein Handy. Wenn Du ein Tablet hast, geht alles in einem Gerät, das hatte ich aber auch geschrieben.

Wenn Du sagst, längere Texte werden zu Hause geschrieben, dann setzt das voraus, dass zu Hause eben auch ein PC vorhanden ist (ich meine jetzt natürlich nicht die längeren handschriftlichen Texte).

Hierbei bin ich der Meinung, dass wenn die Schule verlangt, dass z.B. die Facharbeit mit dem Computer geschrieben wird, dass man die nötigen Kompetenzen auch vermitteln muss. Sonst können es die Kinder, deren Eltern ihnen das zu Hause beibringen, die anderen nicht.

LaTeX ist in den Mathetutorials bei uns mittlerweile Standard. Ich vermittele die Grundlagen, stelle es den Schülern dann aber frei, ob sie lieber ein anderes Textverarbeitungsprogramm verwenden.

Mathe-Abitur: Ich habe schon eine Abiturprüfung mit Computern gemacht. Natürlich darf es nicht sein, dass man dann im Abi plötzlich etwas Anderes verwendet als davor. Da Matheprogramme recht anspruchslos sind, haben wir da schuleigene Netbooks genommen. Zu Hause haben die Schüler ihre eigenen Rechner verwendet, für's Abitur habe ich die Rechner vorher mit frischen Images "plattgemacht" und vom Netzwerk getrennt.

Ich kenne mehrere Schulen, die Prüfungen mit Notebooks machen. Viele booten die Notebooks (wenn es die der Schüler sind) dann von einem Stick. Bei den Tablets müsste man sich da etwas anderes einfallen lassen, weil die nicht vom Stick booten, aber in diesen Dingen ist Apple sehr fit, das geht sicher auch irgendwie.